

GRENZEN

67. Jahrestagung der DGPT

30. September bis 02. Oktober 2016

Berlin



DGPT

*Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.*



Damit Sie nicht an finanzielle Grenzen stoßen ...

... die Versicherungen für Psychotherapeuten

**Besser Barmenia.
Besser leben.**

In Ihrem Beruf werden Sie ständig mit Grenzen konfrontiert – mit denen Ihrer Patienten und manchmal auch mit Ihren eigenen. Zumindest wenn es um Ihre Praxis geht, können Sie finanzielle Grenzen getrost hinter sich lassen: Denn hier hält Ihnen die Barmenia mit der Sach- und Berufshaftpflichtversicherung für Psychotherapeuten den Rücken frei. Übrigens: Mitglieder der DGPT erhalten exklusive Konditionen mit besonders starken Leistungen.

Wir informieren Sie gern!

Besuchen Sie uns einfach am Kongress-Stand. Oder melden Sie sich:
Telefon: 0202 438-3631
E-Mail: gewerbe@barmenia.de

Alle Infos finden Sie auch online:
www.psychotherapeuten.barmenia.de

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach

67. Jahrestagung GRENZEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm für unsere 67. Jahrestagung vorstellen zu können.

Ausgehend von der therapeutischen Situation hatten wir ursprünglich eine vertiefte Beschäftigung mit den Grenzen unseres psychoanalytischen Handelns, den notwendigen Regelsetzungen, den Entwicklungen normierender Systeme zur Erhaltung des Rahmens sowie die Folgen von Grenzverletzungen im Blick. Die gravierenden Folgen von Grenzüberschreitungen wurden in den letzten Jahren verstärkt untersucht und fordern uns zu einer vertieften Reflexion unseres Behandlungsrahmens und unserer Technik auf. Darüber hinaus sind in diesem Kontext in den letzten Jahren die „geschlossenen Gesellschaften“, die abgeschotteten Systeme in Familien, Kirchen, Schulen oder auch Sportvereinen durch verschiedene, oft mutige Enthüllungen Einzelner in den Blick geraten und erfordern ein Handeln auf den politischen und strukturellen Ebenen der Gesellschaft. Als Psychoanalytiker können wir hierzu unser Verständnis anbieten.

Viele von uns denken bei „Grenzen“ zurzeit aber vorrangig an die Situation, in der verängstigte und traumatisierte Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Armut an den europäischen Grenzen stehen, während gleichzeitig innerhalb unserer Grenzen Fremdenfeindlichkeit, rassistische Ideologien, Hass und Gewaltbereitschaft anwachsen. Grenzen bezeichneten ursprünglich etwas Äußeres, wie die erwähnten territorialen Markierungen. Die begriffliche Erweiterung auf intrapsychische und interpersonelle Grenzen erklärt Entwicklungen, sowie Phänomene und Konflikte in menschlichen Beziehungen. In unserem psychoanalytischen Arbeitsalltag sind Grenzen ständig präsent in Rahmen und Setting, in Zielsetzungen und erwünschten strukturellen Veränderungen einer psychoanalytischen Behandlung.

In unseren Vorträgen und Arbeitsgruppen werden sich „Grenzen“ u.a. im soziokulturellen und gesellschaftlichen Kontext, im therapeutisch/analytischen Prozess, in der frühen Kindheitsentwicklung und in der psychoanalytischen Aus- und Weiterbildung widerspiegeln. Damit werden Sie Möglichkeiten haben, sich sowohl über die positiven, Sicherheit und Schutz gebenden Aspekte, als auch über Begrenzungen und Grenzverletzungen im destruktiven und verunsichernden Sinne auszutauschen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und anregende Gespräche!

Beate Unruh Vorsitzende
Ingrid Moeslein-Teising Stellv. Vorsitzende
Susanne Walz-Pawlita Stellv. Vorsitzende

Frauen - Männer - Grenzen

Alice Schwarzer

Mit dem öffentlichen Gastvortrag „Frauen – Männer – Grenzen“ der Journalistin und Publizistin Alice Schwarzer wird unsere 67. Jahrestagung offiziell eröffnet.

Die Gründerin und Herausgeberin der Zeitschrift „Emma“, die durch Ihre stets pointierten Thesen und Stellungnahmen sowie als Buchautorin wohl bekannt ist, greift damit ein altes Thema im hoch brisanten und aktuellen Kontext Integration und Ausgrenzung auf und lädt gleich zu Beginn unserer Tagung dazu ein, sich mit diesen aktuellen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Im Anschluss: Empfang mit Sekt, Wein und Brezeln

Wir bitten um vorherige Anmeldung über unsere Kongressseite unter:
www.jahrestagung2016.dgpt.de

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising

Konzertsaal der Universität der Künste
Donnerstag, 29. September 2016

20:00 Uhr

09:15 Uhr

Begrüßung

09:30 - 10:30 Uhr

**Das Eigene und das Fremde.
Psychische Prozesse der Ausgrenzung und Gewalt**
Werner Bohleber

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 12:00 Uhr

**Fusion und Differenzierung
Psychoanalytische Überlegungen zur Arbeit
an Grenzen**
Christoph E. Walker

12:00 - 13:00 Uhr

**Grenzverletzungen bei Bindungstraumatisierungen:
Ursachen, Therapie und Prävention**
Karl Heinz Brisch

ab 14:30 Uhr Interne Sitzungen
AVZ Logenhaus, Emser Str. 12-13

Moderation: Beate Unruh

Konzertsaal der Universität der Künste
Freitag, 30. September 2016

09:15 - 13:00 Uhr

09:30 - 10:30 Uhr

Jenseits ethischer Grenzen: Nachdenken über einen dunklen Bereich psychoanalytischer Tätigkeit

Giulietta Tibone

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Äußere und innere Grenzen von Psychotherapie - Befunde der Psychotherapieforschung

Bernhard Strauß

12:00 - 13:00 Uhr

Der Rahmen: Entwicklungsmotor und Ärger

Herbert Will

13:00 - 14:30 Uhr

Pause

*Moderation: Susanne Walz-Pawlita*Konzertsaal der Universität der Künste
Samstag, 01. Oktober 2016

09:30 - 13:00 Uhr

09:30 - 10:30 Uhr

Mütter und Söhne - Grenzen der Liebe und ihre Überschreitung

Mathias Hirsch

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Sexuality, representation and the relation on the other

Elizabeth Allison

12:00 - 13:00 Uhr

Sex und Gender. Die Grenzen der klassischen Metapsychologie

Susann Heenen-Wolff

13:00 Uhr

Verabschiedung*Im Anschluss:*

Ausgabe der Zertifizierung

Die Psychotherapeutenkammer Berlin hat die Jahrestagung als Fortbildungsveranstaltung gem. § 95 d SGB V anerkannt und mit 12 Fortbildungspunkten (3/6/3) zertifiziert.

Entsprechende Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie am Ende der Tagung gegen Abgabe Ihres persönlichen Barcode-Aufklebers oder nach Eintragung in die Unterschriftenliste im Tagungsbüro.

*Moderation: Ingrid Moeslein-Teising*Konzertsaal der Universität der Künste
Sonntag, 02. Oktober 2016

09:30 - 13:00 Uhr

PV/en	Raum	Forum/AG	Moderation
PV 1.1	Saal 1 Logenhaus OG	Grenzen in der psychoanalytischen Ausbildung	Rupert Martin
PV 1.2	Saal 2 Logenhaus OG	AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Anne A. Springer
PV 1.3	Saal 3 Logenhaus OG	AG Psychoanalyse und Gesellschaft	Klaus-Jürgen Bruder, Karsten Münch
PV 1.4	Saal 5 Logenhaus OG	Grenzen im therapeutischen Prozess	Joachim Grefe
PV 1.5	Saal 6 Logenhaus EG	Grenzen im gesellschaftlichen Kontext	Bettina Mudrich
PV 1.6	Salon Harvey Newton Braun Logenhaus EG	Forum Aus- und Weiterbildung	Bundeskandidatenvertreter
PV 1.7	Raum 1 Logenhaus DG	Offene AG der Vertrauensleute	Dirk Hamelmann-Fischer
PV 1.8	Raum 2 Logenhaus DG	Forschung	Manfred Beutel
PV 1.9	Loge 1 Logenhaus EG	Migration und Grenzen	Ingrid Rothe-Kirchberger
PV 2.0	Loge 2 Logenhaus EG	Konzeptualisierung	Elke Metzner
PV 2.1	Kino: filmkunst 66 Kleiner Saal - Bleibtreustr. 12 10623 Berlin	Psychoanalyse und Film	Dirk Blotthner

Grenzen in der psychoanalytischen Ausbildung PV 1.1 - Saal 1, OG

Moderation: Rupert Martin
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Grenzen (in) der Lehranalyse

Diana Pflichthofer

Narzisstische Fallstricke als besondere Herausforderung bei der Durchführung von Lehranalysen: zur Notwendigkeit, die Gefahr von Abstinenzverletzungen zu minimieren

Claudia Frank

An der Grenze zwischen äußerer Wirklichkeit und Übertragung. Eine empirische Studie, wie Psychoanalytiker*innen das Gutachterverfahren handhaben.

Andreas P. Herrmann, Christiane H. Schleidt,
Anna S. Herrmann

Über Grenzen hinweg – neue Aufgaben für die Psychoanalyse? Fremdheitstoleranz und Ambivalenzfähigkeit als psychoanalytische Entwicklungsaufgabe

Monika Huff-Müller

Logenhaus, Saal 1, OG
Samstag, 01. Oktober 2016

14:30 - 18:00 Uhr

AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie PV 1.2 - Saal 2, OG

Moderation: Anne A. Springer
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Die Berücksichtigung von Verfahrensaspekten bei behandlungstechnischen Entscheidungen

Anne A. Springer, Birgitta Rütth-Behr, Eeva-Kristiina
Akkanen-vom Stein, Stephan Alder, Kristina Frederking,
Michael Krenz, Albrecht Stadler, Dieter Wacker

Fallvorstellung: „Wie die Begrenztheit dem Prozess helfen kann“

Kristina Frederking

*Die Veranstaltung ist offen für alle ordentlichen und affilierten
DGPT-Mitglieder und KandidatInnen. Wir freuen uns auf einen
regen Austausch.*

*Da kasuistisch gearbeitet wird, ist eine vorherige Anmeldung
erforderlich.*

AG Psychoanalyse und Gesellschaft PV 1.3 - Saal 3, OG

Moderation: Karsten Münch / Klaus-Jürgen Bruder
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

„Wer sich selbst und andere kennt, / Wird auch hier erkennen: / Orient und Okzident / Sind nicht mehr zu trennen“ – Erstarre gesellschaftsübergreifende Grenzziehungen als Blockaden in kulturellen Austausch- und Aneignungsprozessen

Renate Haas

Grenzsetzungen und Überwindung von Grenzen in der Flüchtlingsproblematik – das Beispiel Lateinamerikas aus poststrukturalistischer Sicht

Raina Zimmering

Bedingungen des Erzählens und Möglichkeiten der Kommunikation geflüchteter Menschen in „grenzwertigen“ Zeiten?

Monique Kaulertz

**Grenzen im therapeutischen Prozess
PV 1.4 - Saal 5, OG**

*Moderation: Joachim Grefe
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr*

14:30 - 18:00 Uhr

**Grenzen psychoanalytischen Handelns im
stationären Setting**

Jürgen Golombek

**Grenzfälle: Struktur und Singularität in der Klinik
von „Borderlinern“**

Michael Meyer zum Wischen

**Setting als Grenze. Modifikationen im Setting als
Chance – und wo bleibt die Grenze?**

Claudia Marschner

**Das Ringen um die Grenzen in der psycho-
therapeutischen Behandlung**

Andrea Schleu

**Grenzen im gesellschaftlichen Kontext
PV 1.5 - Saal 6, EG**

*Moderation: Bettina Mudrich
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr*

14:30 - 18:00 Uhr

**Das Unbehagen in der Gesellschaft oder:
die Verschiebung der sozio-strukturellen Grenzen.**

Dieter Sandner

**Können Gesprächsgruppen gesellschaftliche
Grenzen überschreiten oder grenzen gesellschaft-
liche Strukturen ihre Wirkmöglichkeiten ein?**

Brigitte Mittelsten Scheid

**Vor den Toren der Stadt – von den Grenzen psycho-
analytischen Arbeitens auf dem ostdeutschen Land**

Ronny Krüger

**Analyse im Extrem – transgressive Dynamiken in
der Arbeit mit Menschen aus rechtsextremen und
salafistischen Milieus**

Angelika Ebrecht-Laermann

Forum Aus- und Weiterbildung PV 1.6 - HNB, EG

*Moderation: Anne Dormann, Caroline Drath, Daniela Foohs,
Johannes Pries, Kerstin Sischka
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr*

14:30 - 18:00 Uhr

Entgrenzte Ansprüche? – Ideal und Realität in der analytischen Ausbildung

**Ergebnisse aus der Umfrage:
Die KandidatInnen-Sicht auf die psychoanalytisch-
tiefenpsychologische Institutsausbildung -
Bewahrendes und Veränderungswürdiges**
Kerstin Sischka, Johannes Pries

Idealisieren wir die psychoanalytische Ausbildung?
Diana Pflüchthofer

Offene AG der Vertrauensleute PV 1.7 - Raum 1, DG

*Moderation: Dirk Hamelmann-Fischer
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr*

14:30 - 18:00 Uhr

Diskussion des Vortrages von Giuletta Tibone: Jenseits ethischer Grenzen: Nachdenken über einen dunklen Bereich psychoanalytischer Tätigkeit

Auch auf der Tagung 2016 möchten die Vertrauensleute der DGPT wieder in einer offenen AG in einen Dialog mit den Mitgliedern treten.

Wir werden Zeit haben, den Hauptvortrag von Guilietta Tibone „Jenseits ethischer Grenzen: Nachdenken über einen dunklen Bereich psychoanalytischer Tätigkeit“ ausführlicher zu diskutieren. Ausgehend vom Vortrag können daran anschließend in der Gruppe erneut eigene Erfahrungen mit ethischen Grenzsituationen eingebracht und besprochen werden, um jenseits von persönlichen und institutionellen Widerständen den professionellen Umgang mit Fehlern und Grenzverletzungen weiterzuentwickeln.

Alle Mitglieder sind willkommen. Wir freuen uns auch auf einen Austausch mit den Vertrauensleuten der Institute, Mitgliedern der Schiedskommissionen, in den Kammern im ethischen Bereich tätigen Kollegen sowie Kandidaten.

**Forschung
PV 1.8 - Raum 2, DG**

*Moderation: Manfred Beutel
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr*

14:30 - 18:00 Uhr

**Open-topic Closing – eine Untersuchung zu
Beendigungen einer psychoanalytischen
Kurzeittherapie**

Michael M. Dittmann

**Wie unterscheiden sich Migrantinnen und Migranten
hinsichtlich psychischer Gesundheit, Akkulturation
und Diskriminierungserfahrungen unter Berücksich-
tigung des Migrationsstatus (1. und 2. Generation)?**

Eva Klein

**Philipp, warum zappelst Du? Über die
Psychotherapie von externalisierenden Störungen
und den Einfluss einer elterlichen psychischen
Erkrankung auf Behandlungsaspekte der Kinder**

Antje Masemann

**Migration und Grenzen
PV 1.9 - Loge 1, EG**

*Moderation: Ingrid Rothe-Kirchberger
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr*

14:30 - 18:00 Uhr

**Vorstellung des Projektes „Jasmin – zwischen
Traum und Trauma“**

Claudia Burkhardt-Mußmann

**Möglichkeiten und Grenzen einmaliger
therapeutischer Gespräche mit Geflüchteten
in Erstaufnahmeeinrichtungen im Raum Kassel**

Gertraud Schlesinger-Kipp

Konzeptualisierung PV 2.0 - Loge 2, EG

Moderation: Elke Metzner
Pause von 16:00 - 16:30 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Psychoanalytische Therapie und Mentalisierungskonzept Neue Perspektiven und Grenzverschiebungen?

Josef Brockmann, Holger Kirsch

Über den kreativen Umgang mit den Grenzen des Körpergeschlechts

Psychoanalytische Gedanken zur Transidentität

Elisabeth Imhorst

„Die Zeit wurde horizontal und kreisförmig...und so versuchte ich diesen Raum zu zeichnen.“

Grenzgänge im Werk Alberto Giacomettis

Petra Koellreutter-Strothmann

Psychoanalyse und Film PV 2.1 - Kino filmkunst 66

Moderation: Dirk Blothner

14:30 - 18:00 Uhr

Filmpsychoanalyse praktisch: Birdman oder (Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit) (USA 2014)

Dirk Blothner

Birdman ist der große Oscar-Gewinner des Jahres 2015. Er erzählt von dem ehemaligen Action-Darsteller Riggan Thomson (Michael Keaton), der auf dem Broadway mit einem Theaterstück seinen Durchbruch als Künstler sucht.

Das inhaltlich wie formal beeindruckende Werk wird gemeinsam angesehen und anschließend einer filmpsychoanalytischen Untersuchung unterzogen. Wirkungsprozesse einzelner Szenen, die Gesamtkomposition und die mythische Ebene des Films werden auf diese Weise herausgearbeitet und diskutiert.

Die Teilnehmer erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis des Films und seiner Tiefenpsychologie. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, inwiefern Psychotherapeuten und Psychoanalytiker von dem Kunstwerk für das Leben und für die Arbeit lernen können.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt ist. Bei der Platzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Geselliger Abend mit Buffet, Tanz und Getränken

Gerne möchten wir abseits unserer wissenschaftlichen Tagung einen Raum für Gespräche und geselliges Zusammensein bieten. Daher freuen wir uns über zahlreiche Teilnehmer an unserem Geselligen Abend.

Wo: Wasserwerk Berlin
Hohenzollerndamm 208a
10717 Berlin

Wann: Samstag, den 01. Oktober ab 20 Uhr

Kosten:
regulär € 79, dieser Beitrag beinhaltet Buffet und Getränke (Wasser, Softgetränke, Sekt, Wein, Bier)

vergünstigt € 15, für außerordentliche DGPT-Mitglieder bzw. Aus- und Weiterbildungsteilnehmer, Einlass ab 22 Uhr, inklusive Getränke

Bitte beachten Sie, dass es keine Abendkasse gibt - eine Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich!

Wasserwerk Berlin
Samstag, 01. Oktober 2016

ab 20:00 Uhr

Moderatorinnen / Moderatoren

Manfred E. Beutel, Prof. Dr. med.
manfred.beutel@unimedizin-mainz.de

Karsten Münch, Dr. med.
dr.karsten.muench@t-online.de

Dirk Blothner, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.
d.blothner@ndh.net

Johannes Pries
johannes-pries@gmx.de

Klaus-Jürgen Bruder, Prof. Dr. phil.
Klaus-Juergen.Bruder@FU-Berlin.de

Ingrid Rothe-Kirchberger, Dr. med.
rothekirchberger@gmail.com

Anne Dormann, Dr. med.
anne.dormann@posteo.de

Kerstin Sischka, Dipl.-Psych.
sischka@zedat.fu-berlin.de

Caroline Drath
carolinedrath@web.de

Anne A. Springer, Dipl.-Psych.
anneaspringer@online.de

Daniela Foohs, Dipl.-Psych.
daniela.foohs@posteo.de

Joachim Grefe, Dr. med.
Dr.J.Grefe@t-online.de

Dirk Hamelmann-Fischer, Dipl.-Psych.
dirk.hamelmann-fischer@t-online.de

Rupert Martin, Dr. phil. Dipl.-Psych.
rupert.martin@dpv-mail.de

Elke Metzner, Dr. phil. Dipl.-Psych.
elkemetzner@web.de

Bettina Mudrich, Dipl.-Psych.
bmudrich@t-online.de

Referentinnen / Referenten

Eeva Kristiina Akkanen-vom Stein
akkanen-vomstein@avst.de

Stephan Alder, Dr. med
st-alder@t-online.de

Elizabeth Allison, Dr.
e.allison@ucl.ac.uk

Werner Bohleber, Dr. phil.
WBohleber@gmx.de

Karl Heinz Brisch, Priv.-Doz. Dr. med.
Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de

Josef Brockmann, Dr. phil. Dipl.-Psych.
praxis@dr-brockmann.net

Claudia Burkhardt-Mußmann
b.mussmann@gmx.net

Michael M. Dittmann
michael.dittmann@gmail.com

**Angelika Ebrecht-Laermann,
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.**
ebrechtang@aol.com

Claudia Frank, Priv.-Doz. Dr. med.
cl.frank@t-online.de

Kristina Frederking, Dr. med.
Dr.K.Frederking@t-online.de

Jürgen Golombek, Dipl.-Psych.
golombek@heinrich-heine-klinik.de

Renate Haas, Dr. phil.
haas@kulturanalyse.org

Susann Heenen-Wolff, Prof. Dr. phil.
susann.wolff@uclouvain.be

Anna Sophie Herrmann, Dipl.-Psych.
anna.s.herrmann@gmx.de

Andreas P. Herrmann, Dr. med. M.A.
Andreas.P.Herrmann@gmx.de

Mathias Hirsch, Dr. med.
Mathias.Hirsch@t-online.de

Monika Huff-Müller, Dipl.-Psych.
mhm@huff-mueller-dupin.de

Elisabeth Imhorst, Dr. phil. Dipl.-Psych.
elisabeth.imhorst@dpv-mail.de

Monique Kaulertz
monique.kaulertz@rub.de

Holger Kirsch, Prof. Dr. med.
kirsch@efh-darmstadt.de

Eva Klein, Dipl.-Psych.
Eva.Klein@unimedizin-mainz.de

Michael Klöpffer, Dr. med.
michael.kloepffer@t-online.de

Petra Koellreutter-Strothmann, Dr. med.
p.koe-strothmann@gmx.de

Michael Krenz, Dipl.-Psych. Dipl.-Päd.
PsyKrenz@t-online.de

Ronny Krüger, Dipl.-Psych.
krueger_ronny@yahoo.de

Claudia Marschner, Dr. med.
claudia-marschner@web.de

Antje Masemann
a_masemann@web.de

Michael Meyer zum Wischen, Dr. med.
praxismzw@web.de

**Brigitte Mittelsten Scheid,
Dipl.-Psych., Politologie M.A.**
brigitte@mittelsten-scheid.de

Diana Pflichthofer, Dr. med.
pflichthofer@t-online.de

Birgitta Rüth-Behr, Dr. med.
Dr.Rueth-Behr@t-online.de

**Dieter Sandner,
Univ.-Doz. Dr. phil. Dipl.-Psych. M.A.**
Dieter.Sandner@uni-klu.ac.at

Christiane H. Schleidt, Dr. phil.
cschleidt@gmx.net

**Gertraud Schlesinger-Kipp,
Dr. phil. Dipl.-Psych.**
gertraud.schlesinger-kipp@dpv-mail.de

Andrea Schleu, Dr. med.
Schleu.A@t-online.de

Alice Schwarzer
alice.schwarzer@emma.de

Albrecht Stadler, Dipl.-Psych.
aua.stadler@t-online.de

**Bernhard Strauß,
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych**
bernhard.strauss@med.uni-jena.de

Giulietta Tibone, Dr. jur. Dipl.-Psych.
giuli.tibone@freenet.de

Dieter Wacker, Dipl.-Psych.
wacker-giessen@t-online.de

**Christoph E. Walker,
Dr. rer. soc. Dipl.-Psych.**
christoph.walker@t-online.de

Herbert Will, Dr. med.
herbert.will@gmx.de

Raina Zimmering, Prof. Dr.
raina.zimmering@googlemail.com

Tagungsbeiträge

Mitglieder

Ordentliche und affilierte DGPT-Mitglieder/VAKJP-Mitglieder
Zahlungseingang bis zum 31.08.2016 **€ 340**
Zahlungseingang ab 01.09.2016 **€ 400**

Außerordentliche Mitglieder nach Zwischenprüfung **€ 50**
Außerordentliche Mitglieder vor Zwischenprüfung **€ 15**

In Ausbildung

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer an DGPT-Instituten **€ 60**
Studenten (die ersten 50 Anmeldungen erhalten freien Eintritt -
Immatrikulationsbescheinigung notwendig!) **€ 80**

Besucher

Zahlungseingang bis zum 31.08.2016 **€ 400**
Zahlungseingang ab 01.09.2016 **€ 460**

Tageskarten

Freitag, 30.09.2016 **€ 200**
Samstag, 01.10.2016 **€ 260**
Sonntag, 02.10.2016 **€ 200**

Geselliger Abend

Regeltarif (Buffet sowie alkoholische und nicht-alkoholische
Getränke, inkl. MwSt.) **€ 79**
Sonderpreis für außerordentliche Mitglieder/Aus- und Weiter-
bildungsteilnehmer (Getränke, inkl. MwSt.), Einlass ab 22:00 Uhr **€ 15**

Anmeldung

Anmeldungen und Anfragen

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung über die Tagungswebseite
www.jahrestagung2016.dgpt.de

Für den Fall, dass Sie eine postalische Anmeldung wünschen, wenden Sie
sich bitte an die DGPT-Geschäftsstelle - gerne senden wir Ihnen ein
entsprechendes Formular per Post oder E-Mail zu.
Kontakt: Tel. 030 / 887 16 39 30 oder E-Mail an psa@dgpt.de

Rückfragen zur Online-Anmeldung

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren können Sie die CSi Hamburg unter
Tel. 040 / 30 77 03 00 erreichen.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro im Foyer des Konzertsaaus der Universität der Künste (UdK)
ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 29. September 2016	18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 30. September 2016	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag, 01. Oktober 2016	09:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 02. Oktober 2016	09:00 bis 14:00 Uhr

Bitte holen Sie Ihre **Tagungsunterlagen** zu den angegebenen Zeiten im
Tagungsbüro ab.

Erfolgreich ankommen.

Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn ab 99 Euro deutschlandweit



Die DGPT bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Sonderangebot für Ihre bequeme An- und Abreise zur 67. Jahrestagung der DGPT an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt beträgt:

(Angebot gültig bis zum 31.12.2016)

- mit Zugbindung:

2. Klasse: 99€
1. Klasse: 159€

- Vollflexibel:

2. Klasse: 139€
1. Klasse: 199€

Buchen Sie Ihre Reise bequem über:

den DB-Anmelde-Button auf unserer Kongress-Homepage unter:
www.jahrestagung2016.dgpt.de

oder

telefonisch unter der Service-Nummer: +49 (0)1806 - 31 11 53*
mit dem Stichwort „DGPT“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit**.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

** Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Veranstaltungsorte**Begrüßungsempfang und Hauptvorträge**

Konzertsaal der Universität der Künste (UdK),
Hardenbergstr. 33
10623 Berlin

Parallelveranstaltungen

AVZ Logenhaus
Emser Str. 12-13
10719 Berlin

Filmvorführung (PV 2.1)

Kino filmkunst 66
Bleibtreustr. 12
10623 Berlin

Geselliger Abend

Wasserwerk Berlin
Hohenzollerndamm 208a
10717 Berlin

Eine Übersichtskarte der Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 30 dieses Programmheftes.

Aussteller im Foyer des Konzertsaaes der Universität der Künste

Barmenia Versicherung
Psychosozialverlag mit der Buchhandlung Fundus

DGPT Interne Veranstaltungen**Dienstag, 27. September 2016**

09:30 - 18:00 Uhr **Geschäftsführender Vorstand**
DGPT-Geschäftsstelle

Mittwoch, 28. September 2016

09:00 - 13:00 Uhr **Geschäftsführender Vorstand**
DGPT-Geschäftsstelle

15:00 - 19:00 Uhr **Erweiterter Vorstand**
DGPT-Geschäftsstelle

Donnerstag, 29. September 2016

09:00 - 13:00 Uhr **Länderrat**
Logenhaus - Saal 5, OG

13:15 - 14:45 Uhr **Freie Institute der DGPT**
Logenhaus - Saal 3, OG

15:00 - 19:00 Uhr **Beirat**
Logenhaus - Saal 1, OG

Freitag, 30. September 2016

14:30 - 15:30 Uhr **DGPT-Sektionsversammlungen**
BÄP: Logenhaus - Saal 5, OG
BPP: Logenhaus - Saal 1, OG

14:30 - 15:30 Uhr **Kandidatenversammlung**
Logenhaus - Saal 3, OG

ab 16:00 Uhr **DGPT-Mitgliederversammlung**
Logenhaus - Saal 1, OG

Neuerscheinungen von V&R

eBooks und Leseproben auf
www.v-r.de



Neue Reihe, herausgegeben von Franz Resch und Inge Seiffge-Krenke. Zielsetzung von **PSYCHODYNAMIK KOMPAKT** ist es, allen, die in verschiedenen Settings mit unterschiedlichen Klientengruppen arbeiten, zu aktuellen und grundlegenden Fragestellungen den State of the Art zu liefern: theoretisch fundiert, kurz, bündig und praxistauglich.

Cord Benecke
Psychodynamische Therapien und Verhaltenstherapie im Vergleich: Zentrale Konzepte und Wirkprinzipien

Psychodynamik kompakt.
ISBN 978-3-525-40568-0

Gitta Binder-Klinsing
Psychodynamische Supervision

Psychodynamik kompakt.
ISBN 978-3-525-40558-1

Jürgen Körner
Psychodynamische Interventionsmethoden

Psychodynamik kompakt.
ISBN 978-3-525-40561-1

Luise Reddemann
Mitgefühl, Trauma und Achtsamkeit in psychodynamischen Therapien

Psychodynamik kompakt.
ISBN 978-3-525-40556-7

Je Band ca. 60 Seiten, kartoniert € 10,- D
eBook: € 7,99 D

Weitere Bände in Vorbereitung.



Peter Vermeulen
Autismus als Kontextblindheit

Mit einem Vorwort von Sven Bölte.
2016. 333 Seiten, mit 68 Abb. und 1 Tab., kartoniert
€ 35,- D
ISBN 978-3-525-49010-5



Martin Altmeyer
Auf der Suche nach Resonanz

Wie sich das Seelenleben in der digitalen Moderne verändert
2016. 280 Seiten, kartoniert
€ 25,- D
ISBN 978-3-525-46272-0



1. Konzertsaal UdK
Hardenbergstr. 33
10623 Berlin

4. Kino filmkunst 66
Bleibtreustr. 12
10623 Berlin

5. DGPT-Geschäftsstelle
Kurfürstendamm 54/55
10707 Berlin

2. AVZ Logenhaus
Emser Str. 12-13
10719 Berlin

3. Wasserwerk Gastronomie GmbH
Hohenzollerndamm 208a
10717 Berlin



psychologiebuch.de



Die ganze Welt
der Psychologie

Der Online-Shop

für Psychotherapeuten, Psychoanalytiker,
Tiefenpsychologen und alle angrenzenden Fachgebiete

psychologiebuch.de bietet

- Über 30.000 lieferbare Bücher, E-Books, Fachzeitschriften, Fachartikel, CDs, DVDs u. v. m.
- News, Termine und Empfehlungen für Ihr Fachgebiet

versand-
kostenfreie
Lieferung



Neugierig geworden?
Entdecken Sie
psychologiebuch.de



www.facebook.com/
psychologiebuch.de

DGPT e.V.

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse, Psychotherapie und Tiefenpsychologie

Kurfürstendamm 54/55
10707 Berlin

www.dgpt.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während des Kongresses unter
030/8 87 16 39 34 zur Verfügung

Besuchen Sie unsere Kongress-Seite: www.jahrestagung2016.dgpt.de

Wissenschaftliches Programm:

Beate Unruh, Ingrid Moeslein-Teising, Susanne Walz-Pawlita

Organisation:

Geschäftsstelle der DGPT

Registrierung:

CSi Hamburg GmbH

Gestaltung:

Sara Daub, Peggy Bartko (DGPT e.V)
Titelgrafik: Made In GbR